

## Blockflötenvirtuosin Michala Petri zu Gast in Stuttgart

Am **Montag, 15. März**, gibt das **Stuttgarter Kammerorchester** um 20 Uhr im Mozartsaal einen Konzertabend mit der Blockflötistin **Michala Petri**. Unter der Leitung von **Michael Hofstetter** präsentieren die Musiker zwei barocke Flötenwerke: die Suite a-Moll für Blockflöte, Streicher und Basso continuo TWV 55/a2 von Georg Philipp Telemann und das Konzert für Blockflöte und Streicher C-Dur RV 443 von Antonio Vivaldi. Aber auch zwei zeitgenössische Kompositionen für Flöte werden gespielt: »The Ancient Chinese Beauty« für Blockflöte und Streichorchester von Chen Yi und »Valere lubere« für Blockflöte und Streicher von Artem Vassiliev. Das Concerto grosso Opus VI/1 G-Dur HWV 319 von Georg Friedrich Händel ergänzt das Programm.

Das **Stuttgarter Kammerorchester** ist das älteste und eines der renommiertesten Ensembles seiner Art. Karl Münchinger, der Gründer und langjährige Leiter, entwickelte mit dem Ensemble eine neue und beispielhafte Art der Interpretation Johann Sebastian Bachs und pflegte das Repertoire der Wiener Klassik. Damit wurde das Orchester zu einem Wegbereiter der historischen Aufführungspraxis. Das außergewöhnliche Engagement des Orchesters wurde 2008 mit der Verleihung des Europäischen Kammermusikpreises gewürdigt.

Seit September 2006 ist der international gefragte Dirigent **Michael Hofstetter** Chefdirigent des Stuttgarter Kammerorchesters. Als Spezialist für authentische Aufführungspraxis führte er unter anderem das Spiel mit Barockbögen ein, um entsprechende Werke zeitgemäß interpretieren zu können. Er arbeitet mit dem Orchester auf eine ständige Erweiterung des Repertoires hin, mit Schwerpunkt auf charakteristische Kammerorchesterwerke von barocken und klassischen Stücken bis hin zu Uraufführungen von Auftragskompositionen.

**Michala Petri** zählt zu den führenden Blockflöten-Interpreten. Ihr Repertoire umfasst Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. Zahlreiche Komponisten wie Malcolm Arnold, Vagn Holmboe, Per Nørgaard, Daniel Börtz oder Gordon Jacob haben mehr als hundert Werke für sie geschrieben. Daneben hat Michala Petri immer wieder Transkriptionen barocker und klassisch-romantischer Musik für den eigenen Gebrauch erstellt und gespielt, als noch nicht allgemein bekannt war, dass es durchaus auch Originalwerke für Blockflöte aus den Epochen Barock, Klassik und Romantik gibt.

**Karten zwischen 11 und 30 Euro auf [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de) oder unter 0711 / 224 77-20**